



**E i n l a d u n g**

z u r

**E i n f ü h r u n g z w e y e r L e h r e r**

u n d

**E x a m e n d e r v i e r u n t e r n K l a s s e n**

**d e r D o m s c h u l e ,**

**d e n 2 6 u n d 2 7 S e p t. 1 7 9 3 .**

---

M e b s t

**a n g e h ä n g t e m L e k t i o n s v e r z e i c h n i s s**

**v o m v o r i g e n u n d k ü n s t i g e n h a l b e n J a h r .**

---

**H a l b e r s t a d t ,**

**g e d r u c k t b e y D e l i u s W i t t w e u n d H e i n r i c h M a t t h i a s .**

aus  
nd  
Zur  
den  
e h  
  
I.),  
oes  
ä ck.  
che

so  
ber  
den  
der

aus

aus





---

I.

**Einführung.**

Donnerstags, den 26 Sept.

W. von 8-9 Uhr.

---

Die Einführung betrifft theils die Veränderung eines alten, theils die Vorstellung eines neuen Lehrers. Beide haben zwar schon mit Anfang dieses Jahrs ihre Arbeiten angetreten; nur die öffentliche Einführung ist noch nicht geschehen. Ihr wird nun die erste Stunde unsers dießmaligen Examens gewidmet seyn.

Zuerst wird Herr Consistorialrath Streithorst eine kurze Einführungsrede halten.

Alsdann wird Herr Berlet, vorher Collaborator, nun aber von Einem Hochwürdigem Domkapitel, mit dem Titel als Subkonrektor, zum Lehrer der vierten Klasse ernannt, von den Hindernissen, mit welchen die Beredlung der Menschheit zu kämpfen hat, handeln.

Wie weit sind wir jetzt mit unsern Schulen? ist die Frage, die nachher Herr Hausbrandt, zur öffentlichen Uebernehmung seiner Lehrerstelle, untersuchen wird.

Erlaubt es die Zeit, so schließ' ich vielleicht diese Feyerlichkeit noch mit einer ganz kurzen Ausführung des Gedankens, daß gute Lehrer gute Schulen machen.

---

II.

Examen.

Donnerstags, den 26 Sept.

VM. von 9-12 Uhr.

**Sekunda.** Religion. Hr. Past. Bieweg.  
Lateinisch. Hr. Prorektor Nachtigal.  
Römische Alterthümer. Ebenderselbe.  
Ebräisch. Hr. Sponholz.

VM. von 2-5 Uhr.

Griechisch. Hr. Past. Bieweg.  
Geschichte. Hr. Subkonrektor Berlet.  
Französisch. Hr. Domprediger Grahn.  
Deutsch. Hr. Junghann.  
Naturgeschichte. Hr. Past. Bieweg.

Freytags, den 27 Sept.

VM. von 9-12 Uhr.

**Quinta.** Religion. Lateinisch. Geschichte. Verstandesübungen. Hr. Kantor Wehn.

**Quarta.** Religion. Lateinisch. Geographie. Naturgeschichte. Hr. Subkonr. Berlet.

VM.

NM. von 2-5 Uhr.

**Tertia.** Religion. Hr. Junghann.  
Lateinisch. Hr. Past. Vieweg.  
Verstandesübungen. Hr. Hausbrandt.  
Griechisch. Hr. Subkonrektor Berlet.  
Naturgeschichte. Hr. Sponholz.  
Geographie. Hr. Junghann.

Nach Endigung des Examens jeder Klasse werden,  
wie gewöhnlich, die Prämien dieser Klasse vertheilt  
werden.

III.

**Lektionsverzeichnis**  
von Ostern 1793 bis Ostern 1794.

**Prima.**

Von 7 bis 8.) Montag und Dienstag: Theologie,  
nach Döderlein. — Mittwoch: Ein deut-  
scher Schriftsteller; dieß Jahr Klopstocks  
Messias. — Donnerstag und Freitag: Logik,  
nach Ernesti. — Sonnabends: Lateinische  
Disputirübungen. (F.)

Von 8 bis 9.) Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag: Zu Anfang des vorigen halben  
Jahrs Cicero; die Reden nach seiner Zurück-  
kunft und für den Archias, Scipio's  
Traum und von der Freundschaft. Nach-  
her

her, und im künftigen halben Jahr Horaz. —  
Mittwochs und Sonnabends: Deutsche und  
Lateinische Ausarbeitungen. (F.)

Von 10 bis 11.) Montags und Dienstags: Anfangs  
Litterargeschichte, nachher Physik; künftig  
Physiologie. — Mittwochs bis Sonnabends:  
Erst Virgil; nachher und künftiges halbes Jahr  
Livius. (Hr. Prorektor Nachtigal.)

Von 11 bis 12.) Montags bis Donnerstags: Hebräisch  
bisher Josua und Daniel; künftig Psalme.  
(Hr. Prorektor Nachtigal.) Mit den übrigen aus  
Prima und Sekunda die beyden ersten Tage Geo-  
graphie, die beyden andern Curtius. (F.) —  
Freytags und Sonnabends: Mathematik. (F.)

Von 1 bis 2.) Französisch. Bisher Guiberts Lob-  
rede, künftig Villaurme's Geschichte des  
Menschen. (F.)

Von 2 bis 3.) Griechisch. Erst Homers Odyss-  
see, hernach und künftig Xenophons Denk-  
würdigkeiten; in einigen außerordentlichen  
Stunden die Iliade. (Hr. Pror. Nachtigal.) —  
Mit den übrigen aus Prima und Sekunda Latei-  
nisch, Tacitus. (Hr. Junghann.)

Von 3 bis 4.) Geschichte. Bisher deutsche Ge-  
schichte und Preussische Statistik; künf-  
tig neueste Zeitgeschichte seit Fried-  
richs Tode und deutsche Statistik. (Hr.  
Past. Bieweg.)

Secunda.



## Secunda.

Von 7 bis 8.) Montags und Dienstags: Religion, nach Rosenmüller. (Hr. Past. Bieweg.) — Mittwochs und Donnerstags: Naturgeschichte. (Ebenderselbe.) — Frentags und Sonnabends: Römische Alterthümer; künftig Physik. (Hr. Prorektor Nachtigal.)

Von 8 bis 9.) Montags bis Donnerstags: Lateinisch, Cäsar. — Frentags und Sonnabends: lateinische Ausarbeitungen. (Hr. Prorektor Nachtigal.)

Von 10 bis 11.) Montags und Dienstags: deutsche Ausarbeitungen und Sprachlehre. (Hr. Jungmann.) — Mittwochs und Donnerstags: Justin. (Ebenderselbe.) — Frentags und Sonnabends: Ovids Metamorphosen. (Hr. Past. Bieweg.)

Von 11 bis 12.) Montags bis Donnerstags: Ebräisch. (Die beyden ersten Tage Hr. Sponholz, die beyden letzten Hr. Jungmann.) — Frentags und Sonnabends: Mathematik. (Hr. Subkonr. Berlet.)

Von 1 bis 2.) Französisch. Choffin, vies des Princes illustres. (Hr. Domprediger Grahn.)

Von 2 bis 3.) Griechisch. Herodian. (Hr. Past. Bieweg.)

Von 3 bis 4.) Geschichte und Geographie, bisher von Schweden und Russland, künftig von Portugal u. Spanien. (Hr. Subkonr. Berlet.)

## Tertia.

Von 8 bis 8.) Montags: Verstandesübungen nach Kochow's Satechismus der gesunden Vernunft. (Hr. Hausbrandt.) — Dienstags:  
La

**Lateinische Grammatik.** (Ebenderselbe.) — **Mittwoch und Donnerstags:** Naturgeschichte. (Hr. Sponholz.) — **Freitag und Sonnabends:** Religion, nach Langens biblischen Grundsätzen. (Hr. Junghann.)

**Von 8 bis 9.)** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: Lateinisch, bisher Gedikens Lesebuch, künftig Cornelius. — **Mittwoch und Sonnabends:** Lateinische Ausarbeitungen. (Past. Bieweg.)

**Von 10 bis 11.)** Montag und Dienstag: Deutsche Ausarbeitungen und Anweisung zum Briefschreiben. (Hr. Sponholz.) — **Dienstag und Donnerstag:** Lateinisch, Gedikens Lesebuch. (Hr. Hausbrandt.) — **Freitag und Sonnabends:** Mathematik. (Hr. Subkonrektor Berlet.)

**Von 11 bis 12.)** Montag und Dienstag: **Hebräisch.** (Hr. Junghann.) — **Mit den übrigen:** Französisch; das kleine Lesebuch. (Hr. Hausbrandt.)

**Von 1 bis 2.)** Französisch; Cornelius. (Hr. Sponholz.)

**Von 2 bis 3.)** Griechisch; Gedikens Lesebuch. (Hr. Subkonrektor Berlet.) — **Mit den übrigen** indeß Lateinisch, Gedikens Lesebuch. (Hr. Sponholz.)

**Von 3 bis 4.)** Geschichte und Geographie; bisher griechische, römische und orientalische Geschichte und Geographie von Europa, außer Deutschland; künftig Geschichte sämtlicher Europäischen Staaten, und Geographie von Deutschland und den Südländern oder dem sogenannten fünften Erdtheil. (Hr. Junghann.)



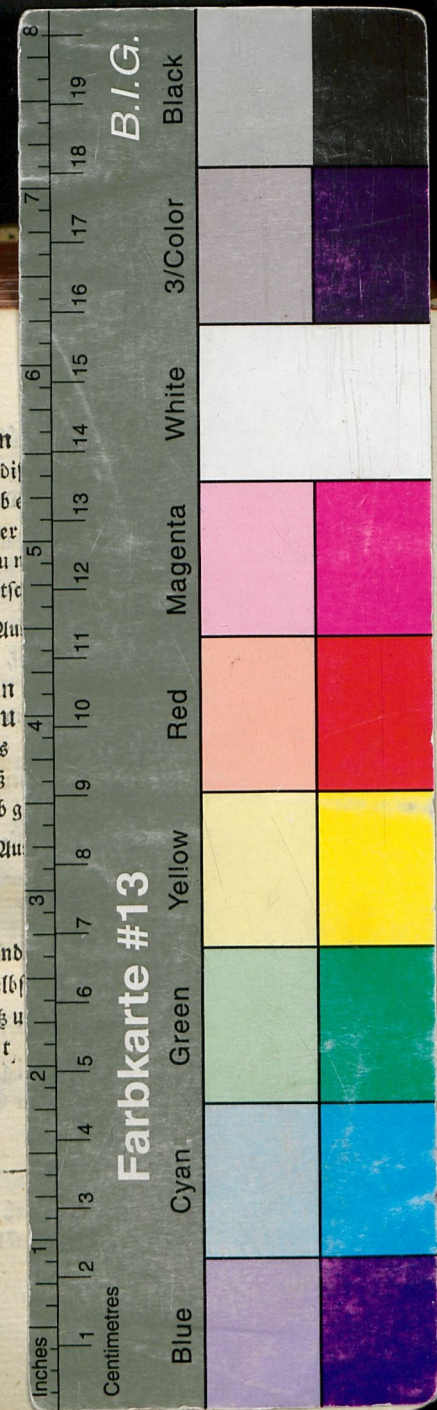
ULB Halle

3

005 505 992







32

Einladung  
zur  
Einführung zweyer Lehrer  
und  
Examen der vier untern Klassen  
der Domschule,  
den 26 und 27 Sept. 1793.

Nebst  
angehängtem Lektionsverzeichnis  
vom vorigen und künftigen halben Jahr.

Halberstadt,  
gedruckt bey Delius Wittwe und Heinrich Matthias.